

Sekretariat

Postfach 148, CH-8887 Mels
Tel. 081 723 05 55, Fax 081 710 09 44

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8.30 – 11.00 Uhr
Di + Do 14.00 – 16.00 Uhr

Jahresrückblick 2007

des Präsidenten

Geschätzte Verbandsmitglieder

Man glaubt es kaum, schon ist es wieder so weit, ein Jahr ist vergangen. Die Weihnachtsfeiertage 2007 und der Jahreswechsel zu 2008 stehen bevor. Lassen wir das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren.

25 Jahre SVBM

Wer erinnert sich nicht gerne an die Jubiläums-GV vom Samstag, 21. April 2007, in Luzern. Eine harmonisch verlaufene und statuentgemäss durchgeführte Mitgliederversammlung und dann eine wunderbare Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee. Sie wird uns sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben. Erinnerungen werden dann aber auch wieder durch die Chronik geweckt, die in verdankenswerter Weise von unserem Geschäftsstellenleiter Gabriel Rupp verfasst wurde. Blicken wir aber nicht nur zurück, packen wir die nächsten 25 Jahre an.

Berichtigung *insieme* 3/2007

Ausbildung und Werdegang von B. Luterbacher

In den Jahren 1991–1994 amtierte Beatrice Luterbacher als Präsidentin der Schulkommission des VDMS wie auch als Assistentin Schulkommission – Ausbildung und Prüfungskommission, nicht wie erwähnt 1981–1984.

Oda Santée

Als Präsident war ich über das vergangene Jahr hinweg wiederum im Vorstand der Oda Santée aktiv. Der Geschäfte, die der Erledigung harren, sind viele. Für unseren Verband von Interesse ist natürlich die Regelung des Berufsbildes des Medizinischen Masseurs. Der Vorstand der Oda Santée hat mit Genugtuung Kenntnis davon genommen, dass die ersten Grundsatzpapiere vorliegen. Erste Besprechungen mit Vertretern des BBT und des Prüfungsausschusses der Oda Santée haben in der Zwischenzeit stattgefunden, die angeregten Korrekturen sind in die Wege geleitet. Seien wir optimistisch, dass die angefangenen Arbeiten nächstes Jahr zum Abschluss gebracht werden können.

Oda MM

Im Verlaufe des vergangenen Jahres wurde die Oda Medizinischer Masseur gegründet. Solches war unumgänglich, da von Seiten des BBT und der Oda Santée klar kommuniziert wurde, dass man nur einen Gesprächspartner akzeptiert. Mithin haben sich die verschiedenen Verbände zusammengerauft und die Dachorganisation gegründet. Der SVBM ist via DVMS integriert, andere Mitglieder sind der Schweizerische Verband der Medizinischen Masseure der Schweiz (SVMM) der Verband der Medizinischen Masseure der Schweiz (VDMS), dann finden in dieser Organisation der Arbeitswelt auch noch Vertreter der Reha-Kliniken der Schweiz Einsitz, der Ärzte und auch der Schulen. Die Zusammen-



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

inhalt

Seite 2

Mitteilungen:
SWICA
Agenda 2008

Seite 3

Fortsetzung Seite 1
Zusammenarbeitsvereinbarung mit ASCA

Seiten 4 und 5

Kursberichte (Moxa und Tui Na)

Seite 6

Verbandsversicherungen

Seite 7

Berufliche Weiterbildung geht uns alle an.

Seite 8

Herzlich willkommen
SVBM-Shop

arbeit ist sicher nicht immer ganz einfach, es geht aber bei der Oda MM einzig und allein darum, einen gesamtschweizerisch akzeptablen Kompromiss beim Berufsbild des Medizinischen Masseurs zu finden. Wir sind auf gutem Wege, auch wenn die Zusammenarbeit vor allem mit der Westschweiz schwierig ist. Ohne in Übertreibung zu verfallen, darf man doch sagen, dass mittlerweile alle an einem Strick ziehen, denn nur so geht es, ansonsten bei der Inkraftsetzung der Ausbildung zeitliche Verzögerungen eintreten, die von keiner

Fortsetzung Seite 3

Profitieren Sie auch 2008 vom SWICA-Rabatt

SWICA

Gute Nachricht für die Mitglieder des SVBM und ihre Familienangehörigen: Dank des Kollektivvertrages bleiben die Prämien der Zusatzversicherungen für 2008 unverändert. Sie können weiterhin von den interessanten Prämienanteilen in der Ergänzungsversicherung COMPLETA sowie in der Spitalversicherung HOSPITA profitieren.

Zwischen dem SVBM und SWICA besteht seit 2005 eine Zusammenarbeit. Diese Partnerschaft lässt die Mitglieder und ihre Familienangehörigen von besonders vorteilhaften Prämien in den Zusatzversicherungen profitieren. SWICA kann zudem dank der guten Geschäftsentwicklung die Prämien auch in der obligatorischen Grundversicherung stabil halten. Nur in Kantonen mit grosser Kostensteigerung müssen die Prämien angepasst werden. SWICA verfolgt konsequent eine nachhaltige Qualitätsstrategie. Die Dienstleistungen von SWICA weisen deshalb ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis auf. Sie erbringt alle Serviceleistungen – von der Kundenbetreuung und Leistungsabwicklung bis hin zum Care Management.

Rabatt in der Grundversicherung

Mit über einer Million Versicherten ist SWICA eine der grössten Kranken- und Unfallversicherungen der Schweiz. Das Angebot von SWICA umfasst sowohl die Kranken- und Unfall- als auch die Taggeldversicherung und richtet sich an Privatkunden wie auch an Unternehmen. Als einzige Krankenversicherung der Schweiz verfügt SWICA über ein flächendeckendes Netz von alternativen Versicherungsmodellen (Listen-, Hausarzt- und HMO-Varianten), mit welchen Sie bereits in der Grundversicherung einen lukrativen Rabatt zwischen 9 und 25 Prozent (je nach Modell und Wohnort) auf die Prämie erhalten!

Kontaktieren Sie SWICA

Bei SWICA haben Sie einen persönlichen Ansprechpartner. Unser Versicherungsexperte Simon Oehler, Agenturleiter in Kreuzlingen, steht sämtlichen Mitgliedern des SVBM für Informationen und Auskünfte zur Kollektivversicherung gerne zur Verfügung. Wenn Sie nebst attraktivem Prämienrabatt bei den Zusatzversicherungen auch in der Grundversicherung sparen wollen, rufen Sie Simon Oehler an: Telefon-Nummer 071 677 91 66. Selbstverständlich können Sie ihn auch per E-Mail erreichen: simon.oehler@swica.ch

Stellenangebot

Swiss PhysioCare® sucht zur Verstärkung des Teams

Med. MasseurInnen FA SRK oder mit EMR-Anerkennung

für betriebsinterne Behandlungen und für Event-Massagen. Wir bieten Teilzeiteinsätze an verschiedenen Standorten in der Schweiz, u.a. in Zürich, Winterthur, St. Gallen, Bern, Basel, Zug, Luzern.
Stundenlohn: CHF 40.-/Stunde brutto.

Voraussetzungen: Interesse, sich in Triggerpunkt-Therapie weiterzubilden und Zuverlässigkeit.

Attraktive Fortbildungsmöglichkeiten!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Swiss PhysioCare®
Christian Gröbli
Merkurstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel +41 52 203 14 03
cgroebli@swiss-physiocare.ch
www.swiss-physiocare.ch

Offre d'emploi

Swiss PhysioCare® cherche de suite

Masseuse ou Masseur reconnue RME ou ASCA

pour des massages en entreprise à **Lausanne**, temps partiel, les lundis de 11h-14h. Salaire Fr. 40.-/heure, brut.

Possibilités de formation continue attractives.

Veillez envoyer votre candidature avec dossier à

Swiss PhysioCare®
Christian Gröbli
Merkurstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel +41 52 203 14 03
cgroebli@swiss-physiocare.ch
www.swiss-physiocare.ch

agenda

Insieme 2008

Einsendeschluss
Insieme 1/2008 Fr, 7.3.08
Insieme 2/2008 Fr, 30.5.08
Insieme 3/2008 Fr, 22.8.08
Insieme 4/2008 Fr, 14.11.08

GV 2008 in Luzern

Samstag, 19.4.2008, 11 Uhr

Messedaten 2008

Gesundheit '08

Messe für Gesundheit und Wohlbefinden – BEA bern expo
Donnerstag, 17. Januar
bis Sonntag, 20. Januar 2008
Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag 13–21 Uhr
Samstag und Sonntag 10–18 Uhr
www.healthfair.ch

muba - Gesund 2008

Messe Basel
Freitag, 15. Februar
bis Sonntag, 24. Februar 2008
Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr
SVBM-Stand: Halle 2.1, Stand K22
www.muba.ch

Weihnachtsferien des Sekretariats:

Donnerstag, 27.12.2007, bis und mit Mittwoch, 2.1.2008

servicebox

SVBM Sekretariat
Postfach 148, 8887 Mels
Tel. 081 723 05 55
Mo – Fr 08.30–11.00 Uhr
Di u. Do 14.00–16.00 Uhr

MEDIZINISCHES ZENTRUM
MEDICAL HEALTH CENTER
BAD RAGAZ

Bildungszentrum Hermitage

Kursangebot 2008

Gerne senden wir Ihnen unser umfangreiches Kursprogramm.

Bildungszentrum Hermitage, CH-7310 Bad Ragaz
Tel. 0041 81 303 37 37 / Fax 0041 81 303 37 39
www.hermitage.ch / hermitage@resortragaz.ch

www.teschlerpolarity.ch



Aus- & Weiterbildungskurse in

Teschler Polarity



13. bis 16. Dezember 2007: Die TeschlerPolarity Chakrathérapie
Die Polarity Chakraübungen, die Mentaltechniken, die Chakra - Farbresonanztherapie, Bedeutung und Funktionsweise der Chakren.

8. bis 10. Februar 2008: Die energetische Massage Teil I
Eine 8-teilige Seminarreihe zur Polaritätsmassage nach Wilfried Teschler.

9. bis 12. Mai 2008: TeschlerPolarity - Mentale Heilungsmethoden
Meditationen zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte, mentale Strategien zur Regulierung körperlicher und seelischer Probleme.

Veranstaltungsort: Naturmed, CH - 8400 Winterthur, Rudolfstraße 13
Seminarleitung: Frauke & Wilfried Teschler

Organisation: Marian Wyder, Gesundheitspraxis, Bromackerstraße 2
CH - 8305 Dietlikon, Fon: +41 79 405 26 64, mail: info@marianwyder.ch



Fachschule für Shiatsu-Massage und Energieausgleich
Fachschule für hirngerechtes Lernen

Weiterbildungskurse: (EMR-konform) Polaritätsmassage, Muskel-Shiatsu

Ecole Meridiane, Bromackerstrasse 2, 8305 Dietlikon, Telefon 079 405 26 64
info@ecole-meridiane.ch, www.ecole-meridiane.ch

Fortsetzung von Seite 1

Seite gewünscht werden. Jedes neu kreierte Berufsbild muss nämlich im Bundesblatt der Eidgenossenschaft publiziert werden und interessierte Kreise können Einsprache einreichen. Solches soll mit einem breit abgestützten Kompromiss verhindert werden, das letzte Wort haben OdA Santéé und BBT.

Krankenkassen

Erfreulicherweise hat die Zusammenarbeit unserer Mitglieder mit den Krankenkassen in den letzten Jahren nicht gross zu Diskussionen Anlass gegeben, dabei soll es bleiben. Als erfreulich darf man hier sicher bezeichnen, dass

sich das EMR entschieden hat, auf die teure Hotline in Zukunft zu verzichten.

Dienstleistungen des SVBM

Der Vorstand ist im Sinne einer kontinuierlichen Aufgabe bestrebt, das Dienstleistungsangebot des Verbandes laufend zu überprüfen und wenn immer möglich sinnvoll auszubauen. Nutzen Sie die Angebote, insbesondere dasjenige für Ihr Detailprofil und Ihre persönliche Website. Prüfen Sie auch Ihnen unterbreitete Angebote für Kollektivverträge (z.B. SWICA) genau, denn damit lässt sich einiges an Geld sparen.

Dankeschön

Auch dieses Jahr ist es für mich als Präsident eine angenehme Pflicht, mich bei all denen zu bedanken, die im vergangenen Jahr für den SVBM im Einsatz standen. Ich erwähne hier an erster Stelle die Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle, dann die Vorstandskollegen, unsere beiden verantwortlichen Damen für die Weiterbildung und schliesslich all diejenigen stillen Helfer im Hintergrund. Sie als Mitglied tragen mit Ihrer täglichen Arbeit dazu bei, dass das Berufsbild, die Tätigkeit des Masseurs positiv in den Köpfen der Bevölkerung verankert wird.

Ihr Präsident: R. Garbauer

Zusammenarbeitsvereinbarung mit ASCA

Ziel der Vereinbarung:

Die Stiftung ASCA und der SVBM vereinen ihre Anstrengungen und fördern die Interessen ihrer Therapeutinnen und Therapeuten gegenüber der Öffentlichkeit, den Behörden und den Krankenversicherern.

Die Vereinbarung bezweckt hauptsächlich die Harmonisierung, die Qualitätsverbesserung und Qualitätssicherung von Aus- und Weiterbildungen der Praktikerinnen und Praktiker.

Im Bereich Fort- und Weiterbildung konnte der SVBM mit ASCA eine Vereinbarung unterzeichnen, welche beinhaltet, dass die Kontrolle der Fort- und Weiterbildung des Verbandes von der ASCA akzeptiert wird.

Somit können alle Mitglieder, welche die Fort- und Weiterbildung beim SVBM erfüllt haben, mittels einer Liste gemeldet werden.

Mitglieder, welche auch bei der ASCA registriert sind, müssen somit ihren Fortbildungsnachweis nicht mehr an die ASCA einsenden. In diesem Sinne erleichtern wir unsere Mitglieder von zusätzlichen Meldungen.

Auf der Website www.asca.ch können Sie sich informieren, welche Krankenkassen mit der ASCA eine Vereinbarung besitzen.

Die ASCA ist weiterhin bemüht, auch in der Deutschschweiz mit möglichst vielen Krankenkassen eine Zusammenarbeit für die Akzeptanz der Therapeutinnen und Therapeuten, und somit einer Leistungsvergütung, anzustreben. Durch weitere Verhandlungen kann die Liste der Versicherer stetig erweitert werden.

Aufgrund dieser Tatsache wird eine Mitgliedschaft bei der ASCA für die Zukunft immer interessanter. Aus diesem Grunde konnte mit dieser Vereinbarung ein Rabatt von 36% auf den Jahresbeitrag bei der ASCA für SVBM-Mitglieder erzielt werden. Es liegt im Ermessen jedes Einzelnen, ob er sich bei der ASCA registrieren lassen möchte. Therapeuten, welche in vermehrtem Masse mit Krankenkassen zusammenarbeiten, welche ihrerseits eine Vereinbarung mit ASCA besitzen, empfehlen wir einen Beitritt.

Wir bemühen uns intensiv, Ihren Berufsstand in der Öffentlichkeit zu vertreten, und kämpfen an allen Fronten für eine Anerkennung Ihrer Leistungen. Ein wichtiger Schritt in diesem Vorhaben ist die Zusammenarbeit aufgrund von getroffenen Vereinbarungen. Gemeinsam sind wir stark. Der Vorstand



Wir suchen als Ergänzung in unser **Anti Aging und Massage Zentrum**

Eine(n) selbständig erwerbende(n) Mitarbeiter(in) mit folgendem möglichem Tätigkeitsbereich:

- Akupunktur
- Homöopathie
- Kinesiologie
- Kosmetik
- Kraniosakral-Therapie
- Podologie
- Spirdynamik

Ein Behandlungszimmer müsste übernommen werden.

Interessenten(Innen) melden sich bitte bei:

Frau Renate Eijsten, dipl. Masseurin
076 376 44 10 oder

Dr. med. A. Eijsten, Facharzt Urologie
FMH 079 420 46 61

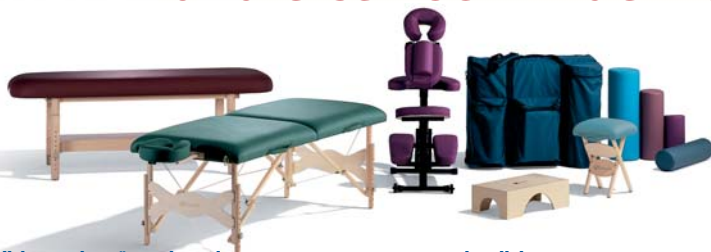
Zentrum Riedsteg, Bergstrasse 107,
8707 Uetikon am See, www.eijsten.ch



EARTHlite by Keller

Lebenslange
Garantie!

Jetzt bekommen Sie lebenslänglich
und erst noch in der Extraklasse!



höhenverstellbare
Armauflage



allseitig verstellbare
Kopfstütze

Perfekt für jegliche Art der Körpertherapie

Earthlite bietet eine Riesenauswahl an Kofferliegen und stationären Massageliegen aus Holz. Diverse Modelle in unterschiedlichen Breiten und Farben. Erstklassige Verarbeitung, Tragfähigkeit 1500 kg! Mit lebenslanger Garantie.

Unserer Umwelt zuliebe

Die zusammenklappbaren, transportablen Massageliegen von Earthlite werden aus kanadischem Ahornholz, erneuerbaren Ressourcen und umweltfreundlichen Schaumstoffen hergestellt. Aus Respekt für die Natur bastieren Lacke und Vinyl auf Wasser.

Alles für die Physiotherapie

In unserem grossen Show-Room in Burgdorf sind die meisten der rund 3500 Artikel ausgestellt und sofort ab Lager lieferbar. Fordern Sie eine kostenlose Dokumentation an, verlangen Sie den Besuch unseres Ausendienst-Mitarbeiters oder besuchen Sie uns in Burgdorf.



Keller
Simon Keller AG

Simon Keller AG, Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 74 74 · Fax 034 423 19 93 · www.PhysioMedic.ch · simonkeller@compuserve.com

MOXA – Vielfalt an Möglichkeiten, mit Wärme gute Ergebnisse zu erzielen

Bei der Moxibustion (MOXA) handelt es sich um eine Reiztherapie durch Wärme. Durch das Verbrennen des Moxakrautes wird ein Akupunkturpunkt oder eine Körperregion erwärmt. So entsteht eine milde Hitze und dadurch eine spezifische Reizung.

Unser Referent, Reto Turnell, mit welchem wir in der vergangenen Zeit einige Weiterbildungskurse in der TCM durchführen konnten, verstand es ausgezeichnet, die für diese Therapie notwendige Theorie mit geschichtlichen Hinweisen wie auch das Kennenlernen der chinesischen Philosophie lebhaft an die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer zu vermitteln. Im Speziellen wurde auf die Funktion und Auswirkung der MOXA mit den inneren und äusseren Anwendungen eingegangen, wobei für uns Kursteilnehmer die äusseren Anwendungen von Bedeutung sind. Indikationen wie auch Kontraindikationen zu kennen, ist eine Voraussetzung, diese Therapie richtig anwenden zu können. Der sinnvolle Einsatz von MOXA ist dann gewährleistet, wenn jeder einzelne Fall individuell nach den Erkenntnissen der chinesischen Philosophie analysiert wird.



Die anschliessende praktische Arbeit wurde zum Erlebnis. Der Referent stellte uns einige Möglichkeiten der Wärmeerzeugung vor. Im Vorfeld des Einsatzes verschiedener Varianten wurden die zu verwendenden Materialien seitens der Kursteilnehmer im Teamwork vorbereitet.

Die direkte MOXA wird mit

Moxakegel

Aus Moxakraut wird ein Kegel geformt.



Reiskornmoxa

Aus Moxakraut werden reiskorn-grosse Kügelchen angefertigt.



Selbstklebendes Moxahütchen

Für diese Methode kann das Material fertig hergestellt gekauft werden. Es ist mit grosser Sorgfalt zu verwenden, da es eine grosse Hitze erzeugt – Achtung vor Verbrennungen !!!

In der indirekten Moxibustion werden Hilfsmittel oder Unterlagen für die Haut verwendet und gelangen zum Einsatz:

Moxazigarre

Die Moxazigarre wird im Abstand weniger Zentimeter von der Haut entfernt eingesetzt.



Moxakiste

Das Moxakistchen hat einen Drahtgeflechteinsatz, so dass entzündetes Moxakraut nicht direkt auf der Haut liegt oder brennende Asche herunterfällt. Mit dieser Methode kann ein grösseres Gebiet erwärmt werden.

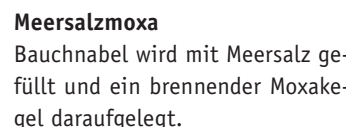
Ingwermoxa

Als Unterlage für den Moxakegel dient eine Ingwerscheibe.



Knoblauchmoxa

Gehackter Knoblauch dient als Unterlage.



Meersalzmoxa

Bauchnabel wird mit Meersalz gefüllt und ein brennender Moxakegel daraufgelegt.



Papiermoxa

Ein Stück Papier (Backpapier) wird als Unterlage für den Moxakegel verwendet.

Die begeisterten Kursteilnehmer erlebten einen lebhaften und interessanten Kurstag, und ich möchte es nicht unterlassen, Reto Turnell für seine spontane und kollegiale Tätigkeit als Referent herzlich zu danken.

Gabriel Rupp

SMT- sanfte manuelle Therapie

SMT ist die schulmedizinische Variante der DORN-Methode nach Dr. med. M. Graulich, Deutschland

SMT ist eine ungefährliche und effiziente Methode, um blockierte Wirbel und Gelenke mit Hilfe von Druck des Therapeuten und gleichzeitiger Bewegung des Patienten wieder in ihre ursprüngliche Position zu schieben.

Neu ist das Richten des Beckens über das Schambein.

Kurs 1-08	Sa./ So, 19. + 20. April + So, 8. Juni
Kurs 2-08	Sa./ So, 23. + 24. Aug. + So, 12. Okt.

Detaillierte Kursunterlagen:

Beatrice Kammermann Med. Masseurin FA SRK
Tel: 056 – 611 05 53
bea.kammermann@bluewin.ch

Was ist SMT, Info unter: www.smt-med.de

Seminare mit Norbert Riewe in Küsnacht ZH

Können Sie mit nur 200 gr. Druck die Wirbelsäule und Gelenke mobilisieren? Die reflektorisch-energetischen Gelenk-Mobilisationstechniken REMO* sind der Schlüssel.

Grundseminar	REMO* G	1/08: 15. 03. bis 19. 03. 2008
Erweiterungsseminar	REMO* E	1/08: 12. 04. bis 16. 04. 2008
Refresher	REMO* R	1/08: 18. 04. bis 20. 04. 2008
Aufbauseminar	REMO* A	1/08: 25. 10. bis 29. 10. 2008

Informationen und Downloads zu unserem gesamten Seminarangebot finden Sie unter www.chisana.ch

chisana

SCHULE

8700 Küsnacht ZH

Bergstrasse 2a, Tel. +41 44 912 32 32, Fax +41 44 912 32 33, schule@chisana.ch

Tui Na – Kopfschmerz

Am 15. und 16.9.2007 fand in Schinznach-Bad ein weiterer Kurs in der TCM-Reihe mit unserem Referenten, Reto Turnell, statt.

Wie in vorangegangenen Kursen wurde das Schwergewicht auf die Bearbeitung einzelner Krankheitsbilder, in diesem Falle im Zusammenhang mit Kopfschmerzen, gelegt. Jeder einzelne Fall wurde analysiert und die entsprechenden Behandlungsmuster im Detail besprochen.

Es wurde allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern klar, dass Kopfschmerz/Migräne nicht allgemein behandelt wird, sondern das Finden der Ursache des Schmerzes Voraussetzung für einen Erfolg der Behandlung ist.

Symptome, Pulsschlag und Zustand der Zunge sind die Grundlage für die Ermittlung des Behandlungsprinzips.

Als erste Massnahme zur Festlegung des Behandlungsablaufes sind die acht Leitkriterien festzustellen.

innen – aussen
Fülle – Leere
Hitze – Kälte
Yang – Yin

Nach dieser Philosophie wird Kopfschmerz in der TCM aufgrund der auftretenden Symptome unterschieden in

- Kopfschmerz durch Wind/Kälte
- Kopfschmerz durch Wind/Hitze
- Kopfschmerz durch Wind/Feuchtigkeit
- Kopfschmerz durch aufsteigendes Leber-Yang
- Kopfschmerz durch Schleimstagnation
- Kopfschmerz durch Blutmangel
- Kopfschmerz durch Nierenmangel
- Kopfschmerz durch Blutstagnation

Diese Kopfschmerz-Typen wurden im praktischen Bereich in Gruppen behandelt.

Der Referent verstand es, seine Argumente sachlich, verständlich und auch lebhaft in Verbindung mit der praktischen Arbeit zu vermitteln.

Wir durften zwei lehrreiche Tage erleben, welche dazu beitragen, unseren Klienten mit Kopfschmerzproblemen noch effizienter helfen zu können, und wir danken dem Kursleiter für seine kompetente Kursführung.

Gabriel Rupp



Weltweit erstes Q Science Health and Beauty Center

Im Frühjahr öffnet in Zug das erste Q Science Health and Beauty Center seine Tore. Die angenehmen, nicht invasiven und risikofreien Therapien von Q Science sind wegweisend und finden ihre Anwendung in zahlreichen Bereichen wie Medizin, Therapie, Beauty, Ästhetik, Sport und Fitness sowie Komplementär-Therapien.

Im Rahmen des Auf- und Ausbaus des Q Science Health and Beauty Centers in Zug suchen wir mehrere anerkannte

Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen

Med. Masseur/Masseurinnen FA

Osteopathen/Osteopathinnen

Sporttherapeuten/Sporttherapeutinnen

Naturärzte/Naturärztinnen

(100 % sowie Teilzeit)

die ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihr Engagement in das erfolgversprechende Unternehmen Q Science Healthcare AG einbringen wollen.

Wir erwarten:

- Fachbezogene Ausbildung mit Anerkennung und Berufserfahrung
- Berufsbezogene Registrierung bzw. Anerkennung bei SRK, EMR, NVS etc.
- Kenntnisse in MTT, Sportphysiotherapie, Manueller Therapie etc. von Vorteil
- Selbstständiges, verantwortungsvolles und teamorientiertes Denken und Handeln
- Sprachkenntnisse D/E (weitere von Vorteil)

Wir bieten:

- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Aus- und Weiterbildung in den wegweisenden Q Science Technologien
- Moderne Behandlungskonzepte
- Hochgradig innovatives, professionelles und mitarbeiterorientiertes Unternehmen
- Attraktive Anstellungsbedingungen

Sind Sie gerne Teil eines motivierten Teams, haben Freude am Kontakt mit Kunden und sind belastbar, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto an:

Q Science Healthcare AG
Birgit Nachbaur
Rigistrasse 171b
6340 Baar

Weitere Informationen:
www.qscience.ch

Wir suchen eine

MED. MASSEURIN oder einen **MED. MASSEUR FA SRK**

auf selbständiger Basis

Wir sind eine Gemeinschaftspraxis in Bern mit Spezialgebiet Bioresonanz, Homöopathie und Kinesiologie und suchen ab 1.2.2008 oder früher eine Ergänzung unseres Teams. Einrichtung vorhanden.

Wir freuen uns auf ihre schriftliche Bewerbung.

PRAXIS WOLF
Susanne und Bruno Wolf kant. aprob. HeilpraktikerIn
Bettina Gollwitzer Kinesiologin
Jupiterstrasse 9/104, 3015 Bern
031 941 15 41, info@praxis-wolf.ch

Praxis für chin.+west. Therapien

Bettina Dettling-Casanova und Team

zur Ergänzung meines Teams suche ich per sofort für einen Teilzeit-Job eine

EMR-anerkannte
Masseurin

Sie bringen mit:

- Registrierung von mindestens klassischer Massage und Fussreflex
- Interesse an Teilzeitarbeit, mit flexiblen Arbeitszeiten (auch abends)

Arbeitsort: • Schindellegi

Wir bieten: • Selbständiges Arbeiten
• Schöne Räumlichkeiten
• Zeitgemässe Entlohnung

Ich bitte um eine schriftliche Bewerbung mit Foto an:

Bettina Dettling-Casanova
Nidlastrasse 25b, 8842 Unterberg
Telefon 055 414 33 33

www.trisana.ch



TRISANA MASSAGEFACHSCHULE (seit 1986)
EduQa / ISO-zertifiziert

- TRISANA-Wirbelsäulentherapie
- APMM-Kurse (EMR konform)
- Man. Lymphdrainage (Tages und Abendkurse)
- Ausbildung in med. Theorie (154 Std.)
- Div. EMR-konforme Weiterbildungen
- Ausbildung zum/zur TRISANA Berufsmasseur/in

Verlangen sie unser detailliertes Kursprogramm

TRISANA AG • Sekretariat • Ebnetstrasse 5 • 9545 Wängi/TG
Tel. 052 / 378 10 30 • Fax 052 / 378 28 22
e-mail: info@trisana.ch



sanita

Schule für Massage und physikalische Therapie

Laufend Aus- und Weiterbildungen

Verlangen Sie unser Aus- Weiterbildungsprogramm:

sanita Schule für Massage
und physikalische Therapie

Löhrstrasse 29, 4552 Derendingen

Tel. 032 682 16 27 / eMail: info@sanita.ch

oder im Internet: www.sanita.ch

Verbandsversicherungen

Aus einer Idee wurde ein erfolgreiches Versicherungskonzept.

Am 14. November 2000 erteilten die Entscheidungsträger des SVBM der Optima Versicherungsbroker AG (vormals Innova Broke AG) den Brokerauftrag zur Evaluation und Vermittlung von geeigneten Rahmenversicherungen für alle SVBM-Verbandsmitglieder.

Als erste Versicherungsbranche wurde am 1. Januar 2001 die kollektive Erwerbsausfallversicherung lanciert. Das aktuelle Angebot an Versicherungen für SVBM-Verbandsmitglieder über die Optima Versicherungsbroker AG umfasst folgende Versicherungsbranchen:

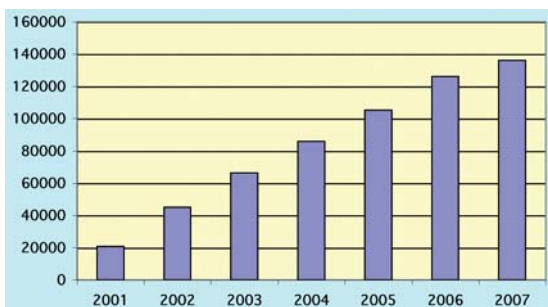
- Kollektive Erwerbsausfallversicherung
- Berufliche Vorsorge
- Geschäftsversicherung

Alle drei Rahmenverträge sind als spezielle Branchenlösungen konzipiert. Die Versicherungsdeckungen sind auf die berufliche Tätigkeit der Masseure zugeschnitten und können im Deckungsumfang auf die individuellen Bedürfnisse massgeschneidert angepasst werden.

Im November 2007 sieht die Entwicklung der laufenden Versicherungsprämien/-beiträge bei den einzelnen Versicherungsbranchen wie folgt aus:

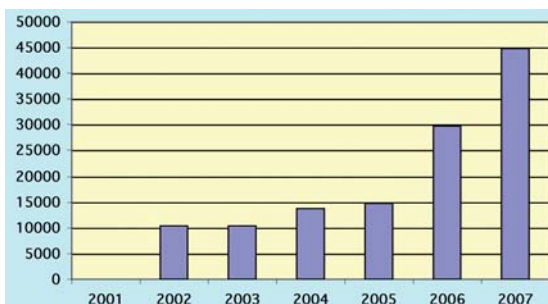
Erwerbsausfallversicherung

Prämie	20760	44977	66366	85854	105232	126111	135993
Anzahl	21	52	80	105	130	158	169
Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007



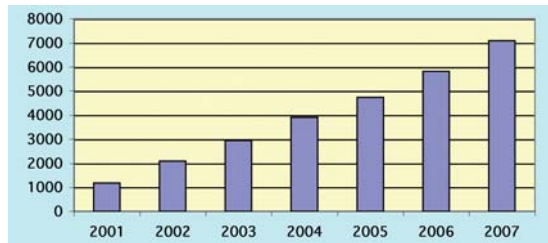
Berufliche Vorsorge

Prämie	0	10400	10400	13780	14737	29719	44792
Anzahl	0	2	2	3	5	7	10
Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007



Geschäftsversicherung

Prämie	1175	2088	2938	3908	4742	5817	7096
Anzahl	6	12	19	25	30	38	46
Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007



Die Grafiken zeigen ein konstantes Prämien-/Beitrags-Wachstum. Wir freuen uns, dass das Interesse der Mitglieder des SVBM am Versicherungsangebot des eigenen Berufsverbandes sehr gross ist.

Das sehr attraktive Prämien-/Leistungsverhältnis, die rasche und kompetente Leistungsabwicklung durch die Versicherer und die branchenspezifische Produktegestaltung sind die Erfolgsfaktoren unserer Rahmenvertragslösungen.

Wir arbeiten permanent an der Optimierung der Rahmenverträge und können mit einer aktuellen und interessanten Information aufwarten.

Als erster Versicherungsbroker der Schweiz entwickeln wir für die Versicherungslösungen des SVBM

einen internetbasierten Prämienrechner mit integrierter Formularerstellung.

Die Entwicklung dieses Tools ist sehr komplex und stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Wir sind überzeugt, diese neue Dienstleistung im nächsten Jahr einführen zu können. Eine entsprechende Information wird im «Insieme» erscheinen.

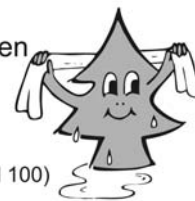
Wir danken dem Vorstand, der Geschäftsleitung und den Mitgliedern des SVBM für das Interesse an unseren Versicherungslösungen und das Vertrauen in unsere Gesellschaft.

Optima Vericherungsbroker AG
 Hans-Jürg Flury, Rätusstrasse 22
 Postfach 333, 7007 Chur

WEBEREI TANNEGG

Therapietücher

- Direkt ab Fabrik
- Nach Mass und in vielen Schussfarben
- 100% Baumwollfrotté, kein Bügeln
- Erstklassige Schweizer-Qualität
- Waschbar bei 95°
- Schadstoffgeprüft (nach Öko-Tex Standard 100)



Tanneggerstr. 5 • 8374 Dussnang • Tel. 071 977 15 41 • Fax. 071 977 15 62

<http://www.tannegg.ch>

Schulmedizinische Basisausbildung
 Samstag, Sonntag oder Mittwochabend
 für alle (Med. PraxisassistentIn,
 PharmaassistentIn, MasseurIn etc.),
 die eine schulmedizinische Basisausbildung
 (z. B. EMR) nachweisen wollen,
 Diplommkurse zur Krankenkassenanerkennung
 nach den Vorgaben des EMR

Ausbildungen am
 Vormittag, Abend, ganztags & Wochenende



Aus- und Weiterbildungen
 in Naturheilkunde und Massagen
 Bahnhofstrasse 6, 8952 Schlieren
 Tel. 043 433 55 88
 Fax 043 433 55 87
info@oexle.ch / www.oexle.ch

Klassische Massage
 Fuss- und Handreflexzonenmassage
 Ohr- und Schädelreflexzonenmassage
 Manuelle Lymphdrainage
 ab 21. April 2007

NaturheilpraktikerIn

4-jährige berufsbegleitende Ausbildung
 (1802 Stunden, jedes 2. Wochenende + Blockkurse)
 in bewährter, traditioneller
 europäischer Naturheilkunde

Wir erkennen auch Ihre fremden Lernleistungen an.

Die berufliche Weiterentwicklung geht uns alle an!

Speziell richten wir diese Orientierung an unsere A- und B-Mitglieder, aber nicht nur.

Kurzüberblick

Das Gesundheitswesen ist in letzter Zeit gewaltig im Wandel. Therapeuten und Ärzte bekommen dies immer wieder zu spüren. Kantonale Zulassungsbestimmungen sind, wenn überhaupt, unterschiedlich geregelt, und gerade im Bereich Komplementärmedizin werden in einzelnen Kantonen neue Bestimmungen erarbeitet. Dies führt zur Verunsicherung von Therapeuten. So erhielten viele Therapeuten im letzten November die Hiobsbotschaft, dass manuelle Therapien von der Helsana-Krankenkasse nur noch vergütet werden, sofern diese durch die Medizinischen Masseur FA SRK oder durch Heilpraktiker ausgeführt werden. Die Unsicherheit für alle damals Ausgeschlossenen nimmt zu und Fragen über Fragen stellen sich bezüglich der Zukunftsaussichten unseres Berufsstandes.

Der SVBM setzt sich für Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen ein und sucht nach marktgerechten und marktkonformen Lösungen in Zusammenarbeit mit andern Verbänden und Schulen.

Die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen aufzeigen, dass die Berufschancen für die Zukunft gut stehen. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben, aber es bedarf auch Ihrer Mitwirkung und Ihres Willens – Bereitschaft für Veränderungen.

Aktuelle Lage

In unserem Land herrschen aufgrund der fast unzähligen Therapiemethoden ständig ändernde Situationen und unterschiedliche Anforderungen seitens Registrierstellen und Krankenkassen. Dies bedeutet für Behörden, Verbände, Schulen und Studenten kaum mehr zu bewältigende Situationen. Einige Kantone verzichten einfach auf Regelungen der komplementärmedizinischen Berufe, und andere setzen diese Berufe einfach unter eine Bewilligungspflicht. Die Initiative «Ja zur Komplementärmedizin» beweist, dass das

Interesse und der Wunsch nach komplementären Behandlungsmethoden in der Bevölkerung gross ist. Demzufolge ist es nun auch die Aufgabe unseres Verbandes, dass die Berufe der Komplementärtherapie und der Alternativmedizin berufspolitisch besser positioniert und reglementiert werden.

Zwei Berufsbilder – ein Ziel

Einerseits und bestens bekannt in unserem Verband ist der Medizinische Masseur. Prüfungen wurden anfänglich durch unsern Verband durchgeführt und durch das SRK mit einem Fähigkeitsausweis bestätigt. Dies ist heute die Aufgabe der Schulen (s. Internet SRK), welche durch das SRK anerkannt sind. Unser Verband erfreut sich zur Zeit über 800 Mitglieder, welche als Med. MasseureInnen eingetragen sind. Hier sind seitens der OdA MM die Bestrebungen mit dem Bundesamt für Bildung und Technologie (BBT) im Gange: Wir setzen uns für Sie ein!

Andererseits ist der SVBM im Bereich der Komplementärmedizin in Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsverbänden an der Arbeit, ein Berufsbild zu entwickeln, mit dem Ziel, das zu einem eidgenössisch anerkannten Abschluss führt: Ein Beruf, der ebenfalls vor dem BBT mittels einer höheren Fachprüfung abgeschlossen werden kann.

Das Konzept der Modularen Ausbildung ist in Zusammenarbeit mit dem BBT und den Arbeitsgruppen doch schon weit fortgeschritten. Verschiedene Bereiche wurden bearbeitet und festgelegt. Es entstehen Standardkriterien der Qualitätssicherung, wie auch Richtlinien der späteren Zertifizierung der Ausbildungsanbieter. Methoden müssen auf deren Inhalt identifiziert werden.

Die Ausbildung umfasst die Bereiche Methodenmodul, themenzentrierte Module, wie medizinische Grundlagen, Ethik, Kommunikation, Nothilfe, Praxisführung etc.

Höhere Fachprüfung

Die beschriebene Ausbildung bietet die Grundlage, um zur Höheren Fachprüfung zugelassen zu werden. Über die genauen Details werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren.

Gleichwertigkeitsprüfung

Berufsleute, welche bereits seit einigen Jahren praktizieren, erhalten die Möglichkeit, ihre Aus- und Weiterbildung einer Gleichwertigkeitsprüfung zu unterziehen. In einem Anerkennungsverfahren sollen Grundlagen geschaffen werden, um die Zulassung zur HFP zu erlangen.

Die berufspolitischen Entwicklungen gehen in die richtige Richtung. Es ist wichtig, dass Grundlagen geschaffen werden, in einem anerkannten Berufsfeld praktisch tätig zu sein. So erhalten wir eine in die Zukunft gerichtete, interessante Perspektive.

Weitere und neue Informationen erhoffen wir uns, Ihnen liebe Kolleginnen und Kollegen, anlässlich unserer **Generalversammlung vom 19. April 2008** geben zu können, wo Ihnen Ihre Fragen individuell beantwortet werden. So bitten wir Sie, sich dieses Datum unbedingt rot im Terminkalender anzustreichen. Es geht uns alle an!

Fredy Flückiger,
Markus Tischhauser

Weitere Infos zum Komplementärtherapeut erfahren Sie unter www.komplementaer.org.

Zu verkaufen

Neues Massage-Schwing-Kissen

mit Beinstützen (Farbe blau),
VISONA-BODY Concept
Verhandlungsbasis Fr. 550.–
Telefon 079 333 20 56



LEHRINSTITUT RADLOFF

Institut für Akupunktur Massage AG
Bachstrasse 72, CH - 5034 Suhr
tel +41(0)62 825 04 55
fax +41(0)62 842 50 65
kurse@radloff.ch
www.radloff.ch

Modulare therapeutische Weiterbildung

Akupunktur Massage nach Radloff

- ESB** ■ Energetisch statische Behandlung
- APM** ■ Akupunktur Massage
- ORK** ■ Ohrreflexzonen Kontrolle

Die Methode für Therapeuten, welche in der Behandlung verschiedener Beschwerdebilder in der Orthopädie, Neurologie, Internistik, bis hin zur Geburtshilfe – bei Kindern und Erwachsenen – neue Lösungsansätze suchen.

Herzlich willkommen

Wir begrüßen in unserem Verband seit dem 1. Juli 2007.

- Achermann Gabriela, Luzern
- Anken Beatrice, Rüfenacht
- Arnold Regula, Immensee
- Bachmann Doris, Niederrohrdorf
- Baumann Sonja, Küssnacht a. Rigi
- Bianchetti Sabine, Ettingen
- Broggi Paola, Sonvico
- Brotschi Heidi, Stallikon
- Cavelti Seraina, Domat/Ems
- Droz Judith, Abtwil
- Felber Hugo, Pfäffikon ZH
- Fohrler Corina, Wohlen AG
- Föllmi Daniela, Pfäffikon SZ
- Girod Fuhrer Nicole, Unterentfelden
- Grauwiler-Ihm Nadine, Lausen
- Habegger Franziska, Lostorf
- Häsler Delila, Bühl
- Hauser Kathrin, Gossau SG
- Hobi Jolanda, Flums
- Klar Franziska, Olten
- Koch Marlies, Engelburg
- Köng Bettina, Turbenthal
- Kübler Sabine, Büsserach
- Kuster Karin, Ermenswil
- Luu Que My, Münchwilen AG
- Monfredini Gabriella, Melide
- Morger Marcel, Rüti ZH
- Nauli Ursula, Volketswil
- Perez Francisco, Winterthur

- Pfister Birgit, Würenlingen
- Pfister Reto, Kriegstetten
- Pretel Roque, Freienstein
- Raggl-Demmler Claudia, Dinhard
- Rau Margit, Eglisau
- Romang Sarah, Bern
- Rüegsegger Iris, Bern
- Schlup Doris, Lyss
- Schneider Daniel, Riehen
- Schönbächler-von Rickenbach Theres, Siebnen
- Schweizer Andrea, Oberdorf BL

- Siegfried Stefan, Münsingen
- Sprecher Sandra, Zürich
- Stejskal-Hertach Barbara, Niederhasli
- Teufel-Wangler Claudia, Gippingen
- Tobler Karin, Zuzwil SG
- Van Dijk André, Lausen
- von Allmen Daniel, Mettmenstetten
- Weissmann Tanja, Bettlach
- Werthmüller Manuela, Liestal
- Widmer Nicole, Beringen
- Wiedersheim Claudia, Dietlikon
- Wildi Kistler Annette, Basel
- Zehnder Cornelia, Basel

Impressum

Konzept

m.a.d. – marketing, advertising & design AG
Basel und Zürich
www.madweb.ch

Redaktion

Gabriel und Maya Rupp
Tel. 081 723 05 55
Fax 081 710 09 44
Beat Kasper
Tel. 061 302 78 03

Layout und Druck

Sarganserländer Druck AG
Zeughausstrasse, 8887 Mels
Tel. 081 725 32 32
Fax 081 725 32 30
druckerei@sarganserlaender.ch

Stellenangebot

Swiss PhysioCare® sucht zur Verstärkung des Teams
ab sofort

Med. MasseurInnen FA SRK oder mit EMR-Anerkennung

für betriebsinterne Behandlungen in Lausanne. Es handelt sich um einen Teilzeiteinsatz, jeweils am Montag von 11 Uhr – 14 Uhr.
Stundenlohn: CHF 40.–/Stunde, brutto.

Attraktive Fortbildungsmöglichkeiten!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Swiss PhysioCare®
Christian Gröbli
Merkurstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel. +41 52 203 14 03
cgroebli@swiss-physiocare.ch
www.swiss-physiocare.ch



Zentrum Bodyfeet®

FACHSCHULE
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Laufend neue Kurse in
Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage
für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur

Praktische Lehrgänge und Weiterbildungen
für Med. Masseure/innen, Heilpraktiker/innen usw.

Studium zum/zur Naturheilpraktiker/in
(4 Jahre berufsbegleitend) Studienbeginn jeweils Januar

Verlangen Sie das Ausbildungsprogramm!

Zentrum Bodyfeet AG, Aarestrasse 30, 3600 Thun, Telefon 033 222 23 23
Ffilialen: 5000 Aarau, Bahnhofstrasse 94, Telefon 062 823 83 83
8640 Rapperswil, Tiefenastrasse 2, Telefon 055 210 36 56
Zweigstellen: In der ganzen deutschsprachigen Schweiz
www.bodyfeet.ch

shop

Bestelltalon (Die Preise verstehen sich ohne Porto.)

Artikel	Preis in Fr.	Anzahl
Patientenkarte		
<input type="checkbox"/> 50	16.–	
<input type="checkbox"/> 100	26.–	
<input type="checkbox"/> 200	50.–	
<input type="checkbox"/> 250	56.–	
Einlageblätter 50 Stück	12.–	
Notfallapotheke komplett mit Inhalt	169.–	
Decktücher 100 x 220 cm		
<input type="checkbox"/> weiss <input type="checkbox"/> hellblau	39.–	

für Nichtmitglieder 10 % Zuschlag auf alle Artikel

Artikel	Preis in Fr.	Anzahl
Polo-Shirt NEU <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	24.–	
SVBM-T-Shirt <input type="checkbox"/> weiss <input type="checkbox"/> blau <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	19.–	
SVBM-Trainerhose weiss (solange Vorrat) <input type="checkbox"/> ohne Beinabschluss <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL <input type="checkbox"/> mit Beinabschluss <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> L	43.–	
Flies (Bahrentücher) 70 x 200 cm Karton (100 Stück)	98.–	
Regenschirm	12.–	
SVBM-Baseball-Cap	6.50	

Absender:

Name/Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Mitglied-Nr.:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellen Sie mit diesem Talon per Fax **081 710 09 44** oder senden Sie ihn per Post an: Schweizerischer Verband der Berufs-Masseure, Postfach 148, 8887 Mels